

Freitag den, 28.10.2022

Antrag auf Erhöhung der TRIAS Plätze im Landkreis Böblingen

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard! Sehr geehrter Herr Minic!

Sehr geehrter Herr Hennig!

Wie wir bereits im Jugendhilfeausschuss am 09.05.2022 und nochmals in der AG JHP am 11.10.2022 berichtet haben, sind wir mit dem Projekt „TRIAS – Schulverweigerung die 2. Chance“ über unserer Kapazitätsgrenze angekommen. So können bei weitem nicht alle hilfesuchenden, schulabsenten, jungen Menschen Unterstützung durch TRIAS erhalten.

Im Jahr 2006 begann das Projekt „TRIAS“ mit zwei Trägerschaften. Der Verein ergänzte 2008 das Trägerteam. Durch den Europäischen Sozialfond aus den ESF-Bundesmitteln wurde dieses Projekt acht Jahre lang bis 2014 finanziert. Das Projekt zeichnet sich durch sein erfolgreiches Konzept aus. Es bildet die Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule und bietet ein niederschwelliges, individuelles Angebot für unterschiedliche Problemlagen. TRIAS wird sowohl von allen am Schulleben beteiligten Personen sowie vom Jugendamt positiv angenommen.

Im Schuljahr 2021/2022 lag die Erfolgsquote bei den durchgeführten TRIAS-Unterstützungen bei 85 %.

Durch die ESF-Förderung wurden insgesamt 51 Plätze für alle drei Träger gefördert. Im Anschluss wurden von August 2014 bis Juli 2016 15 Plätze für betroffene Schüler:innen durch den Landkreis Böblingen finanziert. Ende 2016 fand ein Kooperationsstreffen mit allen beteiligten freien Jugendhilfeträgern statt. Hierbei wurde die Entwicklung von 2014 bis 2016 der einzelnen Gebiete im Landkreis mit ihren gesamten Auswertungen und Betrachtungen dargelegt.

kes

Hieraus ergab sich folgender Bedarf:

- 8 Plätze bei der Stiftung Jugendhilfe aktiv
- 10 Plätze bei der Waldhaus gGmbH
- 5 Plätze beim Verein für Jugendhilfe

Dieser wurde im Jahr 2017 im Landkreis Böblingen mit 23 Plätzen umgesetzt. Bei dringenden Anfragen, trotz Vollbelegung der Platzzahl, bieten die drei Träger zusätzlich drei nicht refinanzierte Notplätze an. Dies wiederum bedeutet, dass eine Gesamtanzahl von maximal 26 Schüler:innen mit schulabstinentem Verhalten unterstützt werden.

Durch das ESF-Projekt „noLost“ konnten seit September 2021 zusätzliche 17 Schüler:innen mit schulabstinentem Verhalten betreut werden. Dieses Projekt läuft zum 31.12.2022 aus.

Wir, die drei freien Jugendhilfeträger, beantragen ab 01.01.2023 eine Aufstockung um 100.000 Euro auf 223.000 Euro.

Daraus ergibt sich:

- eine Aufstockung der Platzkapazitäten von 23 auf 35 TN, bei 15 TN pro 1,0 Vollzeitstelle
- Notplätze sind reguläre TRIAS-Plätze
- eine befristete Aufstockung für 5 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen für die Träger



Monika Strohbach
Stiftung Jugendhilfe aktiv



Hans Artschwager
Waldhaus



Steffen Reitz
Verein für Jugendhilfe
e.V.

Anlage Kostenaufstellung:

Gesamtkosten pro Jahr für Böblingen	223.000.- €
Gesamtkosten pro Jahr und Teilnehmenden	6371.43 €
Monatliche Kosten pro Teilnehmenden	530.95 €